

Wir...

in den Arbeitsagenturen

**Informationen der Landesbezirksfachgruppe Arbeitsverwaltung
ver.di-Landesbezirk Niedersachsen-Bremen**

Januar 2012

ver.di im Gespräch mit der Regionaldirektion zur Neuorganisation der BA

Der ver.di-Landesbezirksfachgruppenvorstand Arbeitsverwaltung hatte im Herbst letzten Jahres den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen, Herrn Klaus Stietenroth, in einem offenen Brief aufgefordert, die offene Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu suchen.

Dabei sollte es insbesondere um die Fragen gehen:

- Wird sich mein Dienst-/Arbeitsort ändern?
- Wird dadurch eine Versetzung/Umsetzung erforderlich?
- Werden sich die fachlichen Anforderungen an mich verändern?

ver.di hatte bereits damals gefordert, dass

- notwendige fachliche Neuorientierungen nur freiwillig erfolgen sollen und
- durch eine rechtzeitige und ausreichende Qualifizierung begleitet werden.

Außerdem befürchtete ver.di eine weitere Verschlechterung der ohnehin schon problematischen Ausbildungssituation.

Am 20. Januar 2012 fand nun ein gemeinsames Gespräch von ver.di und der Geschäftsführung der Regionaldirektion, vertreten durch die Herren Stietenroth und Hoffmann, statt.

Beide Seiten waren sich einig, dass die wesentlichen Forderungen von ver.di inzwischen in die Handlungsdrehbücher zur Neuorganisation eingeflossen sind.

Jedoch sind diese Regelungen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überwiegend noch nicht angekommen.

Daher fordert ver.di bessere Wege der Mitarbeiter/-innen-Informationen.



**Fachbereich 4
Landesbezirksfachgruppe
Arbeitsverwaltung**

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Eine Veröffentlichung des ver.di, Landesbezirk
Niedersachsen-Bremen, Fachbereich 4 – Sozialver-
sicherung – Gosseriede 10, 30159 Hannover. Ver-
antwortlich: Sandra Goldschmidt

**Landesbezirk
Niedersachsen-Bremen**

Es reicht nicht aus, dass alle Informationen irgendwo im Intranet platziert sind und erwartet wird, dass sich alle Beschäftigten regelmäßig auf die Suche nach den neuesten Informationen machen.

Vielmehr ist die regelmäßige Information und Kommunikation über die Neuorganisation in der BA Aufgabe aller Führungskräfte vor Ort.

Die Geschäftsführung der Regionaldirektion hat im besagten Gespräch nun mehr zugesagt, neue Wege der unmittelbaren Mitarbeiter/-innen-Information zu erschließen und dafür zu werben, dass diese in den Agenturen für Arbeit besprochen werden.

Die Situation der Ausbildung sehen beide Seiten kritisch. In Anbetracht der Neuorganisation und der Verkleinerung der Ausbildungszahlen muss darauf geachtet werden, dass die Bedürfnisse der Nachwuchskräfte nach einer umfassenden und dennoch agenturnahen Ausbildung erfüllt werden können.

Der ver.di -Landesbezirksfachgruppenvorstand Arbeitsverwaltung wird die weitere Entwicklung aufmerksam begleiten und die Interessen der Kolleginnen und Kollegen weiter intensiv vertreten.



Beitrittserklärung

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Monatsbeitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Name, Vorname		weibl. <input type="checkbox"/>	Geburtsdatum
Strasse, Hausnummer		männl. <input type="checkbox"/>	Nationalität
PLZ	Wohnort	Telefon(privat)	Krankenkasse

<input type="checkbox"/> Angestellte(r)	<input type="checkbox"/> Auszubildender(r)	Tarifgruppe lt. Tarifvertrag _____
<input type="checkbox"/> Arbeiter(in)	Ausbildungszeit endet (Monat/Jahr) _____	Tätigkeits-/Berufsjahr _____
<input type="checkbox"/> Vollzeitbeschäftigt	<input type="checkbox"/> Arbeitslos	Mein Brutto-Einkommen _____ €
<input type="checkbox"/> Teilzeit mit _____ Stunden im Monat		Mein Monatsbeitrag _____ €
<input type="checkbox"/> Sonstiges _____		

Branche	Beschäftigt bei (Firma/Filiale)	Eintritt ab M M J J	Übertritt ab M M J J	Übertritt von der Gewerkschaft
Strasse	PLZ	Ort		

Einzugsermächtigung Ich ermächtige die Gewerkschaft, die fälligen Beiträge und Beitragsanpassungen nach Gehaltsentwicklung bis auf Widerruf im Lastschriftverfahren einzuziehen. Mein Mitgliedsbeitrag wird meinem Konto monatlich belastet.		
Name und Ort des Geldinstituts/Filiale	Konto-Nummer	Bankleitzahl
Alle Angaben werden ausschließlich zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet und gespeichert. Eine Übermittlung an außergewerkschaftliche Stellen findet nicht statt.	Datum	Unterschrift